

Vereinte Kräfte!!

höhö* lest die ff einfach mal *lol

Von abgemeldet

der Wahrheit kann man nicht entrinnen!

Hallo alle Zusammen!

g Hm.... was soll ich jetzt nur sagen? Warum ich diesen Crossover schreibe? Weil ich ein absoluter Fan bin von allen drei Serien, ursprünglich hatte ich sogar vor gehabt noch mehr Serien einzubauen, letztlich habe ich aber dann doch nur diese Serien genommen weil ich es sonst einfach nicht hin bekommen hätte. *gomen*

Bin halt nicht perfekt. Nun aber zur FF an sich um welche Serien es sich handeln wird habt ihr ja bereits mitgekriegt, hoffe ich doch. Der Hauptort an dem sich die Handlung abspielt ist, wie schon gesagt, Hogwarts. Und es geht um die Bekämpfung von Voldemort. Tja zu deutsch Harry bekommt Verstärkung für den Kampf. Und da ja jedem Harry Potter Fan bekannt ist das noch zwei Bücher ausstehen könnt ihr euch so ziemlich sicher sein das ich diese zwei Bücher verfassen werde, in meiner eigenen kleinen Version davon. *freutsich* Ich werde die Beiden Bücher aber in einer FF zusammen schreiben, wahrscheinlich. Ihr werdet es ja sehen wenn es dann soweit ist.

...Sag mal könnt ihr euch vorstellen was das für eine Arbeit war die ganzen Charas einzuordnen? Zu jedem auch noch ein Pic zu finden *wischsichdenschweißab* Aber zum Glück hab ich das Fertig gebracht und kann mich nun voll und ganz der ff widmen. *springindieluft* Ich werde mal lieber nicht verraten wie das alles ausgeht und welche Rolle hier wer spielt, wäre ja auch doof wenn ich es verraten würde! *stimmtsichzu* Sonst wär ja die ganze Spannung weg. *nicktwieder* Deshalb verrate ich lieber nichts *hehehe*. ^^°

<.....> einer denkt

"....." jemand redet

[....] meine Wenigkeit

viel spass!!

treati

Er lief langsam durch die Strebergärten und lies sich den Wind des Spätsommers durch die Haare wehen. warm und zart strich jener über seine Haut und über seine Gedanken, die sich wie selbstverständlich in seinem Kopf breit machten. Wie oft hatte er schon gehofft nicht daran zu denken? Nicht zu wissen was er wusste. Aber wie

konnte er vergessen? Wie konnte er vergessen, wen er in jeder Sekunde die er wachte oder Schief daran dachte?

Wie konnte man sein Schicksal vergessen wen man genau wusste das davon sein leben abhing! Seines und das leben der ganzen Menschheit!

Der Junge mit den buschigen schwarzen Haaren trat mit voller Wucht auch eine vor ihm liegende Dose und sah durchgeistigt zu wie sie laut klappernd quer über den Weg rollte. Er beobachtete wie die Dose an den Fuß eines Jungen knallte und zurückprallte. Er hatte seinen Blick auf den Boden gesenkt und konnte daher nur erkennen das der Junge in einer Gruppe aus drei Leuten stand, ihm selbst und zwei Mädchenschuhen. Der Junge mit der Brille atmete tief ein und sah dann schließlich hoch, was hatte er schon zu verlieren?

Er musterte die Gesichter die sich ihm boten genau. Vor ihm stand ein Junge mit blauen Haaren und guter Statur, daneben ein Mädchen mit braunen Haaren und eines mit kurzen violetten Haaren. Sie sahen ihn eindringlich an und er ebenso zurück, als keiner etwas aussprach meinte der Junge mit den buschigen schwarzen Haaren:

"Entschuldigung."

" Keine Ursache, hast es ja nicht auf uns abgesehen!", meinte das Mädchen mit den Braunen längeren Haaren lächelnd zu ihm.

< Ich frage mich was diese Drei hier im Mangolienring machen. Ich habe sie noch nie gesehen. Außerdem macht es nicht den Eindruck als würden sie aus dieser Gegend kommen.>, dachte der Junge mit der Narbe auf der Stirn.

Er nickte den Dreien zu und ging weiter, jedoch war er kaum drei Meter gegangen als er ein lautes Geschrei hinter sich vernahm. Als er sich umdrehte sah er wie Mrs Fig aufgebracht zu ihm rannte und kurz vor ihm zum stehen kam. Sie schien vor Wut zu schäumen. Der Junge bereitete sich innerlich schon mal auf eine Standpauke vor und hielt den Atem an.

" Was fällt dir eigentlich ein? Bist du dir bewusst das mir der Orden den Kopf umgedreht hätte wenn dir etwas zugestoßen wäre? Mein lieber her Potter, ich verstehe ja das sie einen Spaziergang brauchen aber hätten sie vielleicht daran denken können welche Folgen es mit sich bringt wenn ER sie gefunden hätte? Sie sind doch langsam alt genug um sich ihrer Gefahr bewusst zu sein? Wie soll ich sie denn beschützen wenn sie einfach abhauen?!!!!", die kleine Frau stemmte die Hände in die Hüften und atmete schwer sie besprühte Harry geradezu mit Blitzen.

Aus den Augenwinkeln konnte Harry sehen das die Drei Jugendlichen sich umgedreht hatten und der Situation neugierig folgten, er wollte nicht wissen was sie jetzt wohl denken mochten. Sicher fragten sie sich schon ob er jemand Berühmtes war, und im Moment hatte er nicht die Geringste Lust auch noch angestarrt zu werden.

"Tut mir ja leid."

"TUT MIR JA LEID????!!!!", schrie Mrs Fig durch die ganze Straße.

So ernst die Lage auch war, Harry konnte sich ein grinsen nicht verkneifen , so wie Mrs Fig dastand sah sie einfach nur zum lachen aus. Doch dummer weise schien sie sein lächeln nur um so mehr aufzuregen. Sie hob die Fäuste und wollte schon einen Lautstarken Answall über ihn herabsausen lassen als sie plötzlich völlig aufgebracht Davon rannte. Ohne Vorahnung und ohne Es vorherzusehen stand Harry auf dem Mangolienring wie bestellt und nicht abgeholt. Ein unauffälliger Blick zum Himmel verriet ihm das eine Versammlung mit dem Orden einberufen worden sein muss, den an dem frühabendlichen Himmel konnte er den letzten Rest eines Magischen Schauers erkennen, den nur der Orden verwendete. Der nun schon 16-jährige Junge seufzte Hörbar aus, wie gerne wäre er Mrs Fig zum Orden gefolgt um bei Remus und

seinen besten Freunden zu sein. Er hörte zwar jeden zweiten Tag ein Hallo von ihnen mehr aber auch nicht. Er erfuhr nicht wie es um Voldemort stand und auch nicht wie es um den Rest der Truppe stand, er wollte endlich wieder nach Hogwarts und in die Große Halle.

Harry fuhr sich kurz durch die Haare und realisierte dann erst das er immer noch angesehen wurde. Er sah die Drei an und meinte über die Entfernung hinweg:

" Falls sie euch erschreckt hat dann tut es mir Leid."

" Schon OK es kam bloß etwas plötzlich. Aber was hat sie gemeint? So gefährlich sieht die Gegend hier doch gar nicht aus!", meinte das Mädchen mit den violetten Haaren.

Harry nickte und grinste gequält.

" Ja da hast du wohl recht, aber selbst wenn wir jetzt auf dem Nordpol wären würde sie sich aufregen ,wenn ich 10 Sekunden von ihrer Seite weichen würde. Für meinen Geschmack nimmt sie ihre Rolle etwas zu ernst, immerhin bin ich kein Baby mehr!"

Harry sah hoch zum Himmel, welcher die Farbe eines leichten Blauschimmers angenommen hatte. Der Nachthimmel hatte immer etwas beruhigendes auf ihn gehabt, besonders in den Stunden in denen über sein Schicksal gegrübelt hatte. Wie lange würde er sich wohl noch fragen ob er den Kampf gegen Voldemort gewann oder nicht? Wie lange musste er noch um sein Leben bangen?

" Was soll das heißen?", fragte der Junge mit den blauen Haaren.

Harry zuckte darauf nur mit den Schultern und gähnte laut. Was ging es die Fremden denn an wieso er bewacht wurde. Wieso redete er überhaupt mit ihnen? Hätte er nicht eigentlich nach Hause gehen sollen?

" Ihr kommt nicht von hier was?"

" Nein wir sind aus Japan und sollen auf eine Schule hier irgendwo in Großbritannien gehen."

Harry konnte sich ein Prusten nicht verkneifen und hielt sich den Bauch.

" Toll, irgendwo in Großbritannien, also auch wenn es eher ein kleines Land ist, wird es doch recht problematisch diese Schule zu besuchen wenn ihr nicht mal wisst wo sie ist."

Die Drei Jugendlichen sahen ihn an und schließlich meinte ein Mädchen.

" Wir sollen als Austausch auf eine Schule für Zauberei gehen, wir fahren in drei Wochen von London mit dem Zug aus hin, Frage beantwortet?"

Der Junge sah das Mädchen mit den braunen Haaren geschockt an und flüsterte:

" Mensch das sollst du doch keinem erzählen! Außerdem was erzählst du ihm das? Er glaubt nur noch das wir total plemplem sind!"

"bei dir wäre ihm das sogar nicht mal verübelt!"

"Wie Bitte?!!!"

Sie lachte und handelte sich ein - ts Schnepfe- ein. Das Andere Mädchen stimmte in einen langen Vortrag über das Benehmen eines Mädchens gegenüber eines süßen Jungen ein und funkelte verliebt zu dem blauhaarigen Jungen.

<WAS?!! Seit wann nimmt Hogwarts Austausch Schüler auf? Und noch dazu welche die nicht Zaubern können? ich Frage mich was Dumbeldore jetzt schon wieder Plant....komisch>

Harry hielt es für besser nicht zu erwähnen das er bestens wusste von welcher Schule sie sprachen, deshalb tat er so als würde er sie verarschen wollen.

"Ach und wo sind eure Zauberstäbe?"

Die Jugendlichen sahen ihn geschockt an.

< Wir brauchen Zauberstäbe?>, dachten alle geschockt. Harry konnte ihren Mienen nach heraussehen was sie dachten und lachte .

"Zum zaubern braucht man für gewöhnlich einen Zauberstab, oder etwa nicht?"

Er bekam keine Antwort, und schien auch keine in ein paar Minuten zu bekommen. Deshalb drehte er sich um und lief davon. Er freute sich jetzt schon auf die Gesichter der Drei wenn sie ihn in Hogwarts wiedersahen.

Er hoffte auf dem Heimweg ja nicht Mrs Fig und ihrem Vortrag zu begegnen und versank wieder in seinen Gedanken. Gedanken die ihn zerfraßen und ihm fast die Seele raubten.

"Was haltet ihr von der ganzen Sache? War der Typ nicht süß?", schwärmte Miako.

Maron brummte nur und Chiaki zuckte mit den Schultern. Was sollte er auch schon dazu sagen? Er war ja nicht schwul. [Sicher ??*höhö*]

"Er kann einem ja leid tun von einer alten Schachtel so bemuttert zu werden, die tut ja gerade so als würde der Satan persönlich ihn hassen.!", meinte Maron in Gedanken.

[und damit liegt sie sogar ziemlich nah an der Wahrheit *g*]

"Ich weiß nicht....der Junge...wer er auch war ich glaube den haben wir nicht zum Letzten mal gesehen. Er hatte eine ganz Spezielle Aura um sich....versteh mich nicht falsch ich bin nicht homo aber irgendwas an ihm ist nicht so wie bei anderen Menschen."

Maron und Miako waren kurze Zeit still dann nickte Miako ziemlich ernst und meinte:

"Stimmt so ein süßer Typ kann nicht normal sein...ob ich schlafe?", fragte sie sich geschockt und trat mit dem Fuß gegen eine Hauswand. *kreisch* Weinend und den Fuß haltend hüpfte Miako wild durch die Gegend und versuchte die Schmerzen zu vergessen, welche sich schmerzhaft in ihren Fuß einbrannten. Maron und Chiaki lachten und bekamen jeder zwei wütende blicke als Antwort.

[tja selber schuld Miako,...wer tritt auch schon gegen eine Steinwand *prust*]

"Chiaki...meinst du er war von einem Dämon besessen?", fragte Maron leise, während Miako immer noch weinend umher hüpfte. Chiaki biss sich auf die Lippe .

"Nein. Wenn dann solltest du wohl eher die Frau verdächtigen. Aber nein, selbst die nicht. Es gibt auch ein paar Punkte die gegen deine Theorie sprechen. Gut es mag sein das sie aufgebracht war und nicht freundlich...aber....sie sah aus als hätte sie wirklich sorgen um den Jungen gehabt, meinst du ein Dämon hätte nicht schon längst zugeschlagen? "

Maron sah zum tief schwarzen Himmel hinauf und musste zugeben das ihr Freund recht hatte. Ein Dämon hätte den Jungen schon längst geschlagen gehabt, diese Frau jedoch hatte nur herum geschrien....aber was war dann die komische Aura die von beiden ausgekommen war? Sie konnte es sich nicht erklären. Es war fast so als würde die Wahrheit direkt vor ihren Augen liegen und sie kam einfach nur nicht darauf. Innerlich verfluchte sie den Jungen mit der Blitzförmigen Narbe auf der Stirn schon als Miako es auf den Punkt brachte. Den Faden strickte der ihr nicht hatte einfallen wollen, die Einzelheit die dem Jungen und der Frau etwas geheimnisvolles eingebracht hatten.

"Hey haltet mich nicht für Verrückt ja? Aber...aber ich fand das , als die beiden aufeinander getroffen sind irgendwie etwas magisches in der Luft stand. So als würden zwei Zauber aufeinander treffen und sich vereinigen...fast so als wären die beiden Zauberer und Hexe gewesen, die sich kannten und eine Meinungsverschiedenheit hatten, ich weiß zwar nicht wie so etwas für gewöhnlich aussieht, aber das war mein Gefühl als ich sie gesehen habe...", meinte Miako immer leiser werdend. Wenn Miako nur wüsste wie nah sie damit an der Wahrheit lag, wie unbeschreiblich nah sie war das Geheimnis zu lüften.

"So langsam glaube ich das dieser Austausch gar nicht mal so schlecht ist... scheint so als würden noch einige Überraschungen auf uns zukommen!", meinte Chiaki lächelnd. Miako warf bei einem Blick auf ihn sofort ihre Prinzipien weg und verfiel in Schwärmerei darüber wie gut er doch aussah. Und Maron nickte einfach nur auf seine Aussage. Was hätte sie denn schon großartig hinzufügen sollen? Wenn doch alles gesagt war, was es zu dem Thema zu sagen gegeben hatte. Egal was auf die drei Freunde in den nächsten zwei Jahren noch zukommen würde, eines war sicher, es wird sich für immer in ihren Gedächtnissen verewigen, selbst wenn sie es vergessen sollten, ein Teil ihres Körpers wird es immer wissen, die Wahrheit über das was Geschehen war oder noch kommen wird. Miako, Maron und Chiaki werden an etwas Teil haben das die Welt verändern wird, gleich was ein jeder jetzt sagen würde...der Wahrheit kann man nicht enttrinnen!

Zur gleichen Zeit vor einem kleinen Haus im Ligusterweg, mit einem viel zu ordentlichen Garten stand eine Person in einem Mantel und verschmolz fast mit der Dunkelheit die, die Nacht verbreitete.

Nur das rascheln des Windes wie er über den seichten Stoff glitt war zu hören, kein anderer laut, keine andere Bewegung nur die Anwesenheit der Person.

Leise wie das Geräusch einer Eule in der Nacht, flüsterte die Person:

"Hier wohnst du also...Harry."

Und zu einer anderen Zeit in London:

"Warum wurde die Versammlung einberufen?", fragte ein großer Mann mit fettigen langen schwarzen Haaren und einem schwarzen Mantel.

Die anderen Leute die ihn umgaben saßen entweder im Schatten um einen langen Tisch versammelt oder unter dem Schutz ihrer Kapuzen, welche ihnen einen Schatten auf die Seele legten die unheimlicher nicht hätte sein können...

"Weil es einen Krieg zu gewinnen gibt, das weißt du doch!", meinte ein anderer Mann von der anderen Seite des Raumes aus, seine Stimme war kehlig und sein Kopf unter einem Hut verborgen." Nein! Im ernst mal...die Lage wird kritisch....wir haben kaum noch Zeit eh uns der erste Angriff bevor steht. Ich hatte nicht erwarte so viel Hartnäckigkeit zu bekommen....aber wie es aussieht wollen diese Idioten es in aller Munde machen das er-dessen-Name-nicht-genannt-werden-darf wieder zurück ist, sie wollen es sogar den Mugeln nicht vorenthalten. Meinst du nicht mein lieber Freund, das, dies Grund für eine Versammlung ist?!!"

Der Mann der zuerst gesprochen hatte brummte abwertend und verschränkte die Hände vor seinem Gesicht.

Wer waren nur diese Leute? Und gegen wen wollten sie kämpfen? Ein Geheimnis? Ungelöst bis zum Tag der Wahrheit oder werden wir erfahren was der Grund für die Geheimnistuerei ist?....

Fortsetzung folgt.....